

Verlag: Langgasse 27.
14.000 Abonnenten.

1897.

Was ein Airt ein Erghänger? Jedermann wird die Frage nach großer Selbstbeherrschung darin beantworten, daß er Tod bei einem Erghängen durch Erhängen eintritt. Im so merkwürdigen wird die Thatfache interessant, das was nachweislich nicht der Fall ist. In Dalls erhängte sich neulich ein Mann, an dem der Airt tödtlich gemacht war. Der Airt war oberhalb der Brust umgelegt, loben der Erhängte konnte sich nicht bewegen, er wurde, der Tod ebenso schnell wie leicht. So geht daraus hervor, daß der Airt nicht durch Behinderung der Athmung, sondern durch die Zusammenpressung der Blutgefäße herbeigeführt wird. Die Lage der Röhre war übrigens so, daß der Mann nicht wieder auf die Füße hätte kommen können, wenn er nicht aus Gewohnheit eben so schnell erstickt, wie das sonst geschieht. Die Section ergab, daß die Blutgefäße des Gehirns, eine ungewöhnliche Füllung der Gefäße der Basis, eine geringe Füllung der Gefäße in der weichen Dura und einen übermäßigen Blutandrang im Gehirnstamm im Airt war.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 221. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 13. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 13. Mai cr., Morgens 9¹/₂ und Nachm. 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokal

3. Adolphstraße 3

eine Parthie

Tapeten u. Borden

(200 Zimmer).

ferner 12 Mille Cigarren öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 256

Wilh. Klotz,

Auktionator und Tagator.

Bekanntmachung.

Freitag,

den 14. Mai cr., Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokal

3 Adolphstraße 3

eine Parthie Knaben-Anzüge in allen Größen, Herren-Stoffreste in Buckskin, Cheviot, Kammgarn, zu ganzen Anzügen, Hosen und Westen, Damen-Kleiderstoffe in allen Farben, Damen-Sonnenschirme, Weißwaaren aller Art, Bijouteriewaaren, eine Parthie griech., italien., span. und Toskaner Weine in Flaschen

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 256

Wilh. Klotz,

Auktionator und Tagator.

Klee-

Versteigerung.

Samstag, den 15. Mai cr., Mittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags des Herrn Bäcker, Landwirth in Bierstadt, die

Klee-Crescenz

von 10 Morgen in 6 Parzellen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 256

Zusammenkunft am Bierstadter Felsensteiner.

Wilh. Klotz,

Auktionator u. Tagator.

Bureau und Geschäfts-Lokalitäten: Adolphstraße 3.

Möbiliar-Versteigerung.

Freitag, den 14. Mai cr., Vormittags 9¹/₂ Uhr anfangend, werden nachhergesehene, aus einer Concurs-

6. Marktstraße 6

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert, als:

6 Betten, 5 eine und zweithür. Kleiderschränke, Spiegel, Büchergarnitur, besteh. aus Sopha und 2 Sesseln, Verticow, Kommode, Waschconsolle, Nachttische, 1 Kuch., 2 Mahag.-Spiegel mit Trümmern, 12 verschiedene Spiegel, 2 Sophas, 1 Divan, 4 Kissen, 10 Patentstühle, 1 Divan, 2 Stühle, 6 Kinderwagen, Bücherschrank, 1 Regulator, 1 vollständige Bureau-Einrichtung, als: 1 Doppel-Schreibpult, 1 St. Pult, 2 Stühle, Bureau-Stühle, 1 St. Stuhl, 1 St. Stuhl, 1,50 hoch, 1 Ballustrade u. dergl. mehr.

Wilh. Helfrich,

Auktionator u. Tagator,

Grabenstraße 20.

Cigarren-Versteigerung.

Freitag, den 14. Mai, Vormittags 10 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in dem

„Rheinischen Hof“
Manergasse 16 dahier,
5000 sehr gute Cigarren, eine Parthie Knaben-Anzüge, Küsterröcke u. Strohhüte öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. 6472

Aug. Reinemer,
Auktionator u. Tagator.

Verein zum grünen Kreuz
(gegründet gegen Verarmung der Bierbrauer).

Donnerstag, Abends 8 Uhr:
Internationale Verbands-Sitzung
im Vereinslokal.
Wiesbaden, den 12. Mai 1897.

Der I. Ruder.

Schützenverein

Freitag, den 14. cr., Abends 8¹/₂ Uhr, findet unsere zweite dies-jährige ordentliche

General-Versammlung
im Nonnenhof statt.

Tagungsordnung:

1. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Kommission.
2. Vertretung bei dem deutschen Schützenkongress in Nürnberg.
3. Bundesgeschleichen in Nürnberg.
4. Berichtslebens.

Wir laden unsere Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme ergebenst ein.

Der Vorstand.

Nur ganz kurze Zeit!

Webergasse 2,

im Entresol des Hotel „Zu den vier Jahreszeiten“:
Vorfürhrungen lebender Photographien.

Original-Aufnahme der Centenar-Feier (22. u. 23. März d. J.) mit Erlaubnis des Reichsamts des Innern, Berlin: Kautzki Sr. Majestät Kaiser-Wilhelms II. Parade, Bürger-Feiern u. s. w.

Entree: 1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Kinder 25 Pf.

Vormittags 10-1 Uhr, Nachmittags 3¹/₂-5¹/₂ Uhr:

Oscar Messier, Berlin.

Erste Deutsche Gesellschaft für Bewegungs-Photographie „Kinemat.“

Aecht Florentiner Veilchen-Puder

von C. Fetzner-Geisler zum Parfümieren der Wäsche, Briefpapier, Handtücher etc. Packet 20-35 Pf.
Ferner Neuheit:

Veilchenpulver - Sachets

in Couverts mit Anisichen. 6484

9 Stück in eleganter Cassette Mk. 4.-, einzeln 40 u. 50 Pf.



Frack-Anzüge

in allen Preislagen

empfohlen 6446

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz.

Briefmarken-Sammlung.

große, ca. 4000 Stk., sehr billig zu verkaufen bei

Gust. Seib, St. Burgstraße 16.



Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

Taschen-Wahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1897
zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Verlag, Langgasse 27.

Grosse Auswahl garnirt.

Damen-Hüte

feinen Genres

zu bekannt billigen Preisen empfiehlt 6452

A. Wolff, Kleine Burgstr. 10.

Zeltschirme und Lampions

für den Kinder-Corso empfiehlt

M. Sliten aus Algier,

4. Bärenstrasse 4.

Ausverkauf dauert nur bis zum 14. Mai.

„Zum Seidenröupchen“

38. Saalgasse 38.
Seute: Nischeluppe,
wogu freundlich einladet

Ang. Müller.

C. Killian, Karlsruher 7, zwischen Dohmer-

straße und Rheinstraße,

empfehl. in frischer Sendung:

Junge Enten, Gänse, Tauben, Zuppenhühner billig.

Steig. sehr. Geflügel vorräthig. 6478

MAGGI'S Zuppenwürste ist frisch einget., bei

Carl Liebers, Kettstraße 43.

Original-Flaschen No. 0 =

35 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 =

120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Zuppenwürste nachgefüllt. 6490

Seute Donnerstag und jeden Tag

frisches vr. Rindfleisch

zu haben Steingasse 3. Odenheimer.

Feinste Holsteiner Meierei-Grasbutter

offeriert per 9 Pf. franco incl. Emballage à 10 Pf. 10,20 in 1-4 Pf. 6474

Backeten 10,50 (Hact. 1923/5) F 100

Jordan v. Eterup. J. P. Callson.

Seite Landstättchen (prima Waare) billig zu haben bei

Peter Hess, Weinstraße 4.

Täglich einige Schoppen gute wohlgeschmeckende Biere

zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 6480

Massage nach ärztlicher Vorchrift & Verl. 50 Pf.

Näh. im Tagbl.-Berlag. 6485

Die Gardinenspannerei auf Neu

empfehl. sich bei feinsten Ausföhrungen und schnellster Lieferung.

W. Freuss, Guben-Adolfstraße 6, Part.

Für Vogelliebhaber!

Mehrere Vogelfänge u. Gefangemaschinen sind billig zu verkaufen. Näh. bei 6464

J. & G. Adrian,

Bahnhofstraße 6.

Ziegelsteine.

Prima Sand- und Maschinensteine werden täglich abgegeben; desgleichen besten Sand- u. Stückkalk

Wiesbadener Kalk- und Cementwerke, 6402

Mainzer Landstraße.

Schöne große bald blühende Cissampelos zu ver-

kaufen. Näh. Kelenstraße 18, I. Et. r.

Deutsch-engl. Brauntiger,

1 Jahr alt, etwas Stadelbräut, sonst roh und unversorben, gut

beantagt, für 60 Mk. zu verkaufen. 6454

Hertwig, Weich, Friedrichstraße 8.

Zwei junge Gishörndchen (Bären) sehr schön, mit großem Köpfe

zu verkaufen Kärnerstraße 4.

Drei schöne Amazonenvögel, sowie auch einen

schönen Aras, die sehr gut sprechen können, billig zu verkaufen.

Kleine Schwalbendroste 3. I. St. 6455

Ein Jung Tauben zu verkaufen Marktplatz 8.

Verkäufe

Ein gut gebildetes Colonial-Geschäft Familienverhältnisse

halber zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 6174

Recher bei dem Hause Webergasse 40 zu verkaufen. Kaufpreis

im Tagbl.-Berlag. 5895

Ein gut erb. Unteroffizier-Hof (s. Einzahl.)

zu verkaufen. Näh. Steingasse 11, 2 L. 6332

Zwei Fabren (Wannenform) nebst Tüngen zu verkaufen.

Näh. Elbert, Marktstraße 19a. 6183

Eine große neue **Stube** zu verkaufen Gradenstraße 9, 2. 6897
Gelegenheitsverkauf. Räder, Büchsen und Gewehre, neu,
Umstände halber sofort billig zu verkaufen beim
Schmiedem. **Thyrt.** Stringasse 2.

Decimal- u. Tafelwaagen
billig zu verkaufen Beldingstraße 6, Part. 6339

Prima Pianino.
Cassenskrant, Solon- oder Silberkasten (Guten), Verticow mit
Epischelchen, großer Spiegel mit Truhen, Secretär, Kleider-
schrank, große antike Standuhr, Tischchen, Gartentisch, zwei
gehobelt, prima Seiten sof. billig abgegeben Reichstr. 4, 1. Et. r.
tote der Reichstr. 6450

Ein Piano billig zu verkaufen Krammstraße 4, 2. Et.
Eine gut eingepackte 1/2-Wege und eine halbe Wege billig zu
verkaufen Derrgartenstraße 10, Part.

Ein **Wetter Minutem.** kaum gebraucht, zu
verkaufen Tammstraße 7, 3. Et.
Wetter-Minutem. sehr elegant, ungebraucht, zu verk.
Dobbelmeyerstraße 30, a. 1. rechts.

Möbel-Verkauf.
Eine **Wohn- und Schlafkammer-Einrichtung**, pol. Verticow, pol. u.
lackierte Tische, Kleiderkasten und Nachtschrank zu verkaufen
Hochstraße 7. 6391

Zwei neue matt und blank polierte **Muschelbetten**, dreiteilig,
Hochstraßenstraße 111 abzugeben Hochstraße 9, 2. Et. 1. 6347

Eine gut erhaltene **kleine Kinder-Bettstelle** mit Matratze
billig zu verkaufen Hochstraße 5, 2. Et. 2. Et. 6347

Ein schön gearbeitetes, beinahe neues **zweibettiges**
Bett aus Eisenblech, mit beidem Haupt, ist mit
Sprungrahmen, Matratze u. drei neuen Kissen zu verkaufen.
Krankeisen Morgen von 9-12 Uhr Reichstraße 30, 3.

Zwei schöne Muschelbetten.
Bettkommode mit Toilette, 2 Nachtschrank, zwei polierte u. lackierte
Kleiderkasten, Solon, Weller u. andere Spiegel, 2 eintheil.
Schränke, 1 zweitheil. Divan, Verticow, Garderobe, 1 Kleider-
schrank, 6 Kleider-Schrank, 1 Truhen, 2 Kommoden,
Küchenschrank, Schrank u. Kissen, Kleiderkasten, Decken, 2
Kissen, 1 Bettentisch, 1 Regulator, Kleider mit Schließband
billig zu verkaufen 6484

7. Schwalbacherstraße 7.
A. Heinemann.

Möbel und Betten.

Kochhaas- u. Seegrasmatten, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle,
lack. u. pol. Verticow, Tisch u. Kleiderst., Verticow, Kommoden,
Spiegel, Kammern, Wasserbetten sind billig gegen bar u. Ratenszahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Lagergegenstände gut besorgt. 6322
Anton Leichter Wwe., Hochstraße 46.

Bügel-Platz!
sind einige geb. el. Verticow mit Strohdecken, Matratzen
und Kissen abzugeben Hochstraße 47, Mittelbau 1. rechts.

Eine **brachte, Polsterkammer, 1 Verticow,**
1 zweibettiges poliertes Kleiderkasten,
1 Sopha, 1 Verticow, 2 Kleiderkästen, 1 Bett, 1 Kommode,
zu verkaufen Hochstraße 20, 2. Et. rechts. 6397

Ein **Sophabett** zu verkaufen Derrgartenstraße 5, 2. Et. 1.
Ein **schönes Canape** sehr billig zu verkaufen
Hochstraße 5, 1. Et.

Zwei **verkleidete Sessel** zu verkaufen Hochstraße 52, 1.
Ein **Sophabett** mit 6 Stühlen (ohne Hebrigg) zu ver-
kaufen Hochstraße 2, Part. 1. 6451

Kleiderkasten, 2theilig bill. zu verk. Reichstr. 31, 1. 6354
Großer **runder Nachtschrank** zu verk. Reichstr. 3, 1. 6410

Ein **matt gebrauchter runder Tisch** billig zu
verkaufen Reichstraße 23, Part.

Eine **vollständige Kucheneinrichtung**, für Gagarengelicht
oder ähnliche Platte, abzugeben. Näh. Hochstraße 5, 1. 4687

Wohnung ganz neue Marquise u. zu verk. Reichstraße 23, 1. 6418

Gutes Salverberg zu verkaufen, feiner Wein
160 Hekt. Weinberg 15.

Zu verkaufen ein **gebräuntes Brett**, 1 Kuchenschrank,
1 Kuchenschrank, 2 Kuchenschrank, 1 Kuchenschrank, 1 Kuchenschrank,
zu verkaufen Hochstraße 11. 4327

Eine **neue Rolle**, ein gebrauchter **Wegwagen** zu verk.
Derrgartenstraße 5. 8076

Ein **brad. Handwagen** zu verk. Hochstraße 15. 6438

Pferdegeschirre.
Alberst, ein- und zweip-
hänig, preiswürdig zu
verkaufen 11. Jung. Langgasse 37.

Ein **neuer gebrauchter Krankenwagen** billig abzugeben
Reichstraße 15, 2. Et. 1.

Ein **starker Kranken-Fahrradwagen** billig zu verkaufen
Reichstraße 25, Part. 1.

Kranken-Fahrrad billig zu verkaufen Reichstraße 2, 2. Et. 1.
Ein gut erhaltener **einfacher Sportwagen** zu verkaufen
Hochstraße 14, 2. Et. 1.

Ein **Kinder-Wagen** zu verkaufen Hochstraße 6, 1. Et. 1.
Ein gut erh. **Kinder-Wagen** zu verk. Reichstraße 51, 3. Et. 1.

Ein **noch sehr gut erhaltener Pneumatik-Bad**
billig zu verkaufen Hochstraße 14, Part.

Ein Dreirad, ein sehr billiger Preis von 80 Mark
sofort zu verkaufen Hochstraße 6.

Wichtige Zingergewerke-Rahmungs-Krankheit halber
zu verkaufen. Näh. Hochstraße 14, Part.

Eine **neue Ringel-Maschine** billig zu verkaufen
Hochstraße 30, 3. Et. 1.

Eine Honigschlender.
ein Bienenhaus und 3 Bienenstöcke billig zu verkaufen in Daghheim,
Wiesbadenerstraße 24.

Am Abbruch
des alten Paulinenklosters, Gate der
Stiftstraße, sind ca. 100 Fenster,
100 Türen, Bauholz, Kandel,
Treppen und ein 12-1500 Dmtr.
großes Schieferdach, Alles in gutem
Zustande, vom 17. d. M. ab billig
abzugeben. Näh. bei 6445

Auer & Röder,
Hochstraße 60.

Ein **gut erhaltener Thor** sofort billig zu ver-
kaufen Hochstraße 39, im Laden. 6504

Zwei Einfahrtsthore (dopp. Flügel),
3,20-2,20, 2,70-2,10, zu verkaufen Gr. Reichstraße 16. 5903

Ein **gebrauchter Herd** zu verkaufen Reichstraße 16. 5902

Ein **Vollerherd** zu verkaufen Reichstraße 30.

Kalt neue Gasöfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Gas-Öfen zu verkaufen Reichstraße 31, Part.

Ein **hübsches 11. Landhaus** ganz nahe der Wiesb. (St. W.)
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

in Höhenlage, mit
herrlicher Aussicht,
nahe an Wald und
Strassenbahn, in gr.
Garten mit feinstem
Obst, Westabhang,
enth. 12 Zimmer,
viele Mansarden und Kellerräume, modern u. solid
gebaut, in bestem Zustande, ist zu verkaufen.
Anfragen unter N. W. 157 befördert der
Tagbl.-Verlag. 5153

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt zu verkaufen. Gef. Off. unt. N. 222
an den Tagbl.-Verl.

Ein **schönes 11. Landhaus** in guter Lage Wiesb.,
Wiesb. u. Sonnenberg, in gefunder herrl. Lage, mit
groß. Garten davor, mit vielen Obstbäumen u. Wein-
stöcken darin, Verhältnisse h. sehr preisw. zu verk. od.
geg. ein Geschäft od. Privathaus (Etagenhaus) in
der Stadt

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 221. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 13. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

(6. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Jugendliebe.

Novelle von Eva Gräfin von Wandlitz.

Wie alle feinsten Naturen konnte Irma keine Klage vertragen, und sie hoffte, sich durch die Ergötzung von Brunos Theilnahme zu rächen.

Auf Aitas Frage schwebte die Erwiderung: „Ernst ist durchaus nicht der Erste Beste — er ist durch und durch ein Ehrenmann, dem Du mit Deinem geringfügigen Urtheil sehr unrecht thust,“ aber sie fürchtete Aitas Spott, auch den Bedacht, für eifersüchtig zu gelten. So verrieth sie mit keiner Miene ihre Gedanken und brachte mit sicherem Takt das Gespräch auf etwas Anderes.

Aber sie füllte sich bis ins Innerste verlegt. Möchte die Freundschaft zwischen Bruno und Irma noch so alt und fest sein — jahrelang hatte er ihrer nicht gedacht und sie nicht einmal in den ausführlichen Bericht aufgenommen, den er seiner Braut von seinen Jugendjahren gemacht hatte. Erst durch ihre Fragen hatte er sich der alten Beziehungen erinnert und nun, schon nach einigen Monaten machte dieses Verhältnis seinen Einfluß auf das Vertrauen zwischen den Ehegatten geltend! Aita wiederholte sich voll Schmerz einen Ausspruch Jean Pauls: „Nichts thut weher, als wenn eine geliebte Person und zum ersten Mal etwas verdirbt — und was“ — es eine Kleinigkeit.

Ohne eine Spur der Empfindlichkeit zu zeigen, fragte sie am Nachmittag ihren Mann:

„Weshalb erzählst Du mir nichts von Irma?“
„Nimm doch nicht Alles gleich abel,“ unterbrach er sie ärgerlich, „die Sache ist viel zu unbedeutend, um ein Wort darüber zu verlieren. Der Doktor hatte mich um meine Fürsprache gebeten, ich mußte sie ihm auftragen — mir wäre es selbst lieb, wenn endlich diese Verlobung zu Stande käme — ihm doch Aita, als hinge das Wohl des Staates von ihr ab! Aber Irma ist halbsüchtig, auch hinterher hätte sie es noch gut machen können — doch sie wollte nicht — trotz meines Jurebens!“

Er sprach weder strenge Wahrheit noch genau seine Überzeugung aus und Aita fühlte, daß etwas Fremdes zwischen sie getreten sei. Sie wünschte dies fortzuschicken. Sanft legte sie den Arm um seine Schulter, sah ihn bittend an und sagte: „Am wenigsten ist doch die Sache geeignet, uns zu entzweiten! — Was gehen uns fremde Menschen an, wenn brauchen wir Beide, ich und Du, zu unsrem Glück?“

Etwas Unsicheres lag in Brunos Blick, er weichte ihrer Verlobung und antwortete schroffen Tones:

„Sei nicht finstlich, Aita! Wir haben diese Menschen aufgesucht — auf Deinen Wunsch — nun hat man auch Verpfichtungen gegen sie. Oder bist Du etwa eifersüchtig?“

Da war das geahnte Wort! Hand er, daß sie Ursache zur Eifersucht habe — woraus schöpfe er seine Vermuthung? — Aus dem eigenen schlechten Gewissen? — Aita ließ den Arm sinken und sagte leise: „Woh sehr ich keine Veranlassung dazu — wäre es so, weißt Du auch, daß ich Dir nie Scenen machen würde.“

Sie setzte sich an ihre Arbeit und blieb innerlich ernst

und traurig, trotzdem Bruno später versuchte, die Wirkung seiner Bemerkung zu verwischen. Ihr war, als habe sich ein Schatten auf ihr Glück gelegt, als fülle sie nicht mehr allein ihres Mannes Herz und Gedanken.

„Mein lieber Bruno!“

Vor mir in fast regungsloser Ruhe liegt das Meer. Leichte, weiße Wolken spiegeln sich in der tiefblauen Fläche und sanft und leise spült das Wasser an den Strand. Neben mir bauen die Geschwister im Sand Nester und Burgen — sonst ist es ringsum still und friedlich, oft kann man kaum glauben, daß man ein theurer Gast des eleganten Seebades ist! — Wir führen ein sehr beschauliches Leben, des Morgens hier in der kleinen Vinsenhütte zwischen den Dünen, nach der table-d'hôte auf dem weit ins Meer hinausgebauten Siegel, aber den trotz der Hochsommerhitze befriedigend kühl, erfrischender Wind weht. Ich kenne mich selbst kaum wieder. Die Schönheit um mich herum nimmt Herz und Sinn gefangen, ich denke und grübele, sehe über die glitzernde Fläche und lasse die Hände müßig im Schooße ruhen. Man hat hier das Bedürfnis zu faulenzeln und entschuldigt sich vor sich selbst, daß Niemand es besser macht! — Jeweilen schreit uns ein auffallendes Rind, ein merkwürdiger Hut aus unserer Verborgung auf, oder Mutter, die Alles sieht, hört und weiß, flüstert mir zu: „Sieh doch, Aita, das ist Frau von Seubis und der Herr an ihrer Seite —“ Ich höre geduldig und aufmerksam zu, Du weißt ja: „Mühsamgang ist aller Voller Anfang“ und auch er nur verleitet meine gütige Mutter, die Blumen an fremden Gewändern zu tadeln. Du meinst, ich sollte Dir nur dann schreiben, wenn ich Dir Wichtiges mittheilen oder ganz Besonderes erlebt hätte. Du sprichst aus Nachsicht gegen mich, meine geringwertigen Briefe mögen Dir noch in freier Erinnerung sein: und doch ist mir, als müßte ich Dir täglich ein Heiden senden, wie sehr ich Dein Gedanke, wie sehr, würden Dir zwar meine Worte nicht vermitteln können und — ja, ja, ich weiß, was Du jetzt sagen wirst: Immer noch die alte, überauswengliche Aita! — Sieh, Liebster, Du schreibst so zu mir, daß ich jeder Freude gleich anmerke, was ich fehlt: Bruno! — daß ich kaum mehr über etwas ein Urtheil fällen mag, weil ich Deinen Beifall oder Deinen Widerspruch vermisst! Die Trennung zeigt mir recht, wie lieb ich Dich habe, — sie hat also auch ihr Gutes.

Es ist wieder kein „sehr“ Vadebrief geworden, der Dir Pflanzes und Amüsantes erzählt. Bieleicht möchtest Du die Fortsetzung von Mutter's Geheimnis erfahren, — doch ich kann mich mit der festen Absicht und dem größten Bemühen hinfügen, geistreich zu sein, — es wird immer wieder ein Liebesbrief! Wer ist Schuld daran? — Das sage Deiner Aita.“

„Liebe Aita!“

Mir geht es gut, es freut mich, daß es Dir dort gefällt. Ich speise nicht mehr zu Hause, entweder im Kasino oder bei Köstern, die Dich höchstens grüßen. Dein letzter Brief war ungemein frank, ich habe Straßporto zahlen müssen. Bitte, richte Dich auf die üblichen Reichspfeffrige ein. Ich habe viel zu thun, da bald Regiments-

vorstellung ist. Daher schreibe ich. Grüße Mutter, küß die Geschwister und sei unarmut von

Deinem getreuen

Bruno.

Ernst Hochburg hat sich verlobt — reiches Mädchen, natürlich!“

Aita sah traurig auf die flüchtigen Bellen: in aller Kürze enthielten sie den äußeren Kurzfug seiner Tage, und doch war nicht Raum für ein zärtliches Wort geblieben! Nicht die knappe Form ließ sie unbefriedigt — oft, an heißen Wandertagen oder aus dem Bivoual hatte er ihr im Lapidarstil einen Gruß geschickt, aber er hatte anders geklungen. Heute kam ihr die Eile wie ein Schild vor, hinter dem er sich vor ihr verbarg, was verhehlte er ihr, weshalb schaute er ihr Auge? —

„Reiches Mädchen, natürlich!“ Wie hart, wie ungerecht! Wer kennt nicht jene Verlobungen par abbit, wer kennt nicht jene Stimmung, in der man, vom Liebsten auf ewig verlassen, sich Hals über Kopf in eine neue Leidenschaft wirft, in der thörichten Hoffnung, das alte Leid zu vergessen? —

Wie kam Bruno zu diesem Urtheil, er, der Besonnenen, Klarsehenden, der nie vorzeitig verdammte und stets nach dem Warum fragte? Was veranlaßte ihn zu solchem Spott?

Und Irma, nun würde sie zufrieden sein, hoffentlich be-reute sie nie ihre Entscheidung! Doch Ernst war nicht so sehr zu bedauern, vielleicht fand er nun sein Glück — Irma war doch nur oberflächlich und leichtfertig, das las Aita deutlich aus einem Briefe, der einige Tage später eintraf:

„Liebste, beste Aita!“

„Was denkst Du nur, daß ich so lange schwieg? Aber Bruno wird Dir über unsere herrlichen Ausflüge und die fröhlichen Stunden im Garten, in dem Alles blüht, daß es eine Pracht ist, in langen Episteln berichten. Ich neide ihn damit, daß er Dir billets doux schreibt, aber er schreibt es nicht nur billets, keine dross — er hätte viel zu viel zu thun. Er sagt auch, die Zeit der Hitzewochen sei lange bei Euch verbracht, nun ja, Ihr seid bald eine Olympiade verheiratet. Ich werde nie eine „Ehe schließen“ — schließlich, wenn auch Liebe sterblich ist oder langsam dahinsiecht — ich würde mich tödten, wenn mir das begegnete!“

Ernst hat sich getödtet — Gott sei Dank! Nun hat die liebe Seele und der alte Konfuzius Ruhe. Die Aus-erkorene bringt Geld mit, Ernst schenkt das abgelaufene Geschäft neu vor. Wir haben uns sehr amüsiert, als er uns seine Braut vorstellte: Ernst war leichenblass, sie dunkelroth und verlegen und ich ganz unbefangen, sehr liebenswürdig und besonnen intim mit Bruno. Ernst wurde immer bleicher, also ist er noch eifersüchtig und folglich —

Die glückliche Braut merkte es ihm an und stand plötzlich auf; er hielt sich bewundernswürdig gut, das muß ich ihm lassen! Wir lachten alle Beide, auch Mama, aber Papa sagte, es sei ein schlechter Spah gewesen. Findest Du das etwa auch? — Hoch leben die Philister! Bruno und ich sind an da nichts und über solche Empfindlichkeiten erhaben.

Grüß Dich Gott!
(Fortsetzung folgt.)

Irma.“



Die Wagenfabrik
J. Beisswenger, Wiesbaden, Moritzstr. 64.



empfehlen sich zum Bezuge von
Wagen jeder Art in solider,
seiner und geschmackvoller Aus-
führung bei billigst gestellten
Preisen. 6071

Gebrauchte Wagen stets vorrätig.
Sämtliche Reparaturen prompt und billigst.
Fahnenstangen billig bei L. Debus, Roßstr. 6. 6415

Alleinverkauf
für
Wiesbaden u. Umgegend
J. Speier Nachf.,
Inhab. M. & H. Goldschmidt,
Langgasse 18.
Bezirksfernsprechstelle 246.

Berliner Menwäscherei

von A. Weingärtner, Beckstr. 46,
empfiehlt bei prompter und feiner Ausfertigung ein Oberhemd
zu waschen u. bügeln 25 Pf.,
ein Kragen 6 Pf.,
ein Paar Manschetten 10 Pf.,
ein Kleid 1.00 M.

Hoch elegantes Costüm 8 M., einfache Costüme
kleider von 2.50 an werden schnell und unter Garantie an-
gefertigt. **Eise Ritz,** Hartingstr. 8, Part.



Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das Beste aller gleichartigen
Wäsche-Fabrikate, ist blendend weiß, wird im Waschen
niemals gelblich und trägt sich vorzüglich. Diefelbe ver-
bindet höchste Eleganz des Materials mit besonderem
Güte der Fügung, sowie gute Verarbeitung mit hervor-
ragender Billigkeit.

Die Kronen-Kronen-Wäsche — sämtliche neuen
Formen für Tisch- und Untergetragene — kosten ohne
Unterschied der Fügung: 5858

per 1/2 Duzend Markt **2.30,**
das ganze Duzend Markt **4.50.**

Hermann & Freigheim,
Webergasse 14.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 13. Mai 1897, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters die zur Concursmasse des Maurermeisters Wihl. Pfeiffer zu Sonnenberg gehörenden Gerätschaften auf dem Lagerplatze desselben, Sonnenbergerstraße hier:

335 Maurerziele, darunter ca. 50 noch neu, ca. 100 Borbe, 86 Gerüstlängen, 144 Hebel, 150 Stiel Sprichen, 6 eiserne Sprichen, 341 Stiel alter Wandholz, 1 Partie Brennholz, 400 Stiel neue Latten, 2 Speichfannen, 11 Spagen, 3 Spagenträger, versch. Eimer, Büten und Schuppen, 6 Hebeln, 2 Doppel-Wasserpumpen mit je 6 Meter Schlauch, 1 Aufziehfahnen, 1 Doppelpumpe, 1 Laufschiff, 3 Flaschenzüge, 2 Fährrollen (neu), 1 Kabelaufschneide, 1 Theerfessel (1 Eimer), 1 Schürhaken, 1 Kessel, 2 Haiseln, 11 Fettfänge, 2 Handfärbchen, 5 Schubkarren, 1 Stofkarren, 3 Brunnentübel, 2 Steinbübel, 12 Bode, 1 Nieren-scheide, 1 feststehende Halle, 1 Bretterstille, 12 Sandsteine, 1 Partie Steinplatten, 2 Wascheisene, 150 Tuffsteine, 1300 Backsteine, 250 Bruchsteine, 60 Eide Kalk (Stückner), ca. 220 leere Eide, mehrere Böden, Fenster, Thüren u. Thürfüllungen, 5 Leitern, 3 Hand- und 2 Trummfägen, 1 Gassofen, 2 alte Plandfen, 1 Regulatrosen, 1 Partie Ofenrohre, 2 Wasserpumpen, 1 Gublmah, 120 Thonröhren, ca. 3000 Stiel eiserne Klammern und dergl. mehr F 232

öffentlich gegen Barzahlung.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Sammelplatz an der Kronenbranerei.

Wiesbaden, den 10. Mai 1897.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Große Manufakturwaren- Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 13. Mai, und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend: Fortsetzung der Waaren-Versteigerung, auf der Liquidation der Firma D. Biermann,

Bärenstraße 4.

Zum Ausgebot kommen noch:

Kleiderstoffe in allen Arten, Ballstoffe, Sammete, schwarze Seidenstoffe, Cattune, Mousseline, Satin, Planelle, Rockstoffe, Vieber, Reste Buxtein, Matragendresse, Vorhang- und Konleangstoffe, Leinen- und Baumwollzeuge, Tisch- und Tafelgedecke, Bade- und Toiletirischer, Erstlingswäsche, Steckfassen, fertige Unterröcke, Normal-Gemden u. Jacken, Schlafdecken, wollene Coullten u. dergl. m.

Donnerstag, präzis 12 Uhr, kommt der Rest der noch vorhandenen Laden-Einrichtung, bestehend in: ein großer verstellbarer Stauanker, 2 gr. Reale, mehrere Tische, 3 Tabourettes, 3 Bronze-Bücher mit Einrichtung für Gas und electr. Licht, 6 Erlelampen, 2 Konleang, mehrere Schilder, zum Ausgebot. F 275

Ferd. Marx Nechf.,

Auctionator und Tagator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc. in schäbster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt

Jos. Ulrich, Friedr.straße 39, nächst der Kirchgasse.

Ripolster Aufberg's oriental. Schönheitsstift.

Dieser neue, geschäftlich geschützte Toilettenstift ist das Beste zur Verschönerung, Reinigung und Verfeinerung der Haut an Gesicht und Händen. Der Stift 60 Pf. ist erhältlich in Wiesbaden bei:

- F 50
- A. Berling, Drogerie.
 - Dr. C. Cratz, Langgasse.
 - H. W. Damb, Seilgasse 8.
 - Karl Dremel, Albenstraße.
 - M. O. Grub, Bahnhofstraße.
 - C. Günther, Webergasse 24.
 - Max Güth, Rgl. Theater-Großver.
 - W. Jenett, Dalmiergasse 1.
 - Kuss & Franz, Kirchgasse 19.
 - Dr. H. Moebus, Langgasse.
 - Carl Reinhardt, Hof-Grüner.
 - Louis Schild, Langgasse.
 - F. Sieberling, Ecke der Gold- u. Langgasse.
 - F. R. Spiessberger, Bahnhofstraße.
 - In Wiesbad bei Friseur Jungel.

Weltausstellung Chicago 1893
höchste Auszeichnung.



Überall zu haben.



Dessert-Waffel
mit Original-Füllung.

(Man.-No. 15168) F 4



Ein Versuch beweist

dass trotz aller Nachahmung, das echte Liebig'sche Back-Pulver u. Back-Mehl sein, erst. Standpunkt seit 15 Jahren behauptet. Man achte nur auf das Namen "Liebig" u. d. Schutzmarke. Z. Bah. i. d. L. von Gsch. A. Weiss & Liebig, Hannover.

F 107

Cölner Schwarzbrot

aus garantiert reinem Roggen empfiehlt
Oesterreichische Feinbäckerei,
Friedrichstraße 87.

6000

Butter!

Prima Wälder Landbutter 1.05-1.10 Mk. Schrahmstafel-Butter 1.18 Mk. reines Stordbrot 94-96 Pf. Weichbrot 40 Pf. Ringäpfel 38 Pf. 5 Pf. 32 Pf. Raster-Gelbe 10-Pf. Eimer 1.90 Mk. Zweifels-Waschmaschine 10-Pf. Eimer 2.85 Mk. feinste Cohnarmelade 10 Pf. 2.50 Mk. prima Schmeinschmalz 45 Pf. 5 Pf. 42 Pf. feine Eier 4 Pf. 2 St. 9 Pf. 1 Pf. in der

Lebensmittel-Consumhalle Jahnstraße 2.

1897er Bäderer reiner Naturwein in Flaschen und Gebinden direct u. Preisreducenten zu bes. 7. Nicolaistr. 23. B. 6956
Kugelhochholz p. 50 Pf. emp. Debus, Nicolastr. 6. 6416

Butter!

Restaurant „Pfau“

12. Ecke Paulbrunnen u. Schwalbacherstr. 12. Reichhaltige Frühstücke und Speisarten, vorzüglicher Mittagstisch und Abendessen. Anerkannt vorzügliche Biere: H. Kumbacher, Beck & Co., H. Schöfferhof, Lagerbier, H. Heides Export. Reine Rheingauer und Moselweine im Glas. Billard. — Modirte Zimmer.

Wilh. Winter,

langjähriger Restaurateur in Meier's Behlunde.

Zur neuen Teutonia, Bleichstraße 14.

Für Bowlen:
Weißwein der Flasche 50 Pf.,
Röhlwein „Schoppen 15 Pf. 4902

E. Brunn, Weinhandlung

(segr. 1857).

Adelheidstrasse 33,

empfehlen einen sehr angenehmen reinen

1894er Trabener Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bess. Sorten u. Pfälzer, Rhein-, Bordeaux etc. Weine in allen Preislagen. 5867
Auch bei Otto Siebert, Markt, Einzelverkauf.

Moselwein,

rein und gut, per 1/2 Literflasche 50 Pf., bei 25 Flaschen 45 Pf. Kaiserfrei per Flasche Mk. 1.60. 6182

J. C. Bürgener, Sellmündstraße,
Weinhandlung. Telephon No. 547.

Hofgut Geisberg. Ziegenmilch von ächt Schweizer Saanen-Ziegen.

Geh. Medicinal-Rath Dr. Oscar Schwarz, Cöln, empfiehlt seinen Collegen in der „Deutsch. Med. Wochenschrift“ die ungekochte Ziegenmilch für Kinder.

Ziegenmilch

ist in ihrem chemischen Verhalten der Frauen- und Kuhmilch sehr ähnlich.

Ziegenmilch

hat einen grösseren Fettgehalt als Kuhmilch. Es wird daher die

Ziegenmilch

für Säuglinge sich mehr empfehlen als Kuhmilch. Ferner ist die Anwendung der

Ziegenmilch

bei allen Darmkatarrhen, Brustleiden, Bleichsucht u. s. w. von vorzüglichster Wirkung.

Ziegenmilch

ist die am keimfreieste Milch. Es wurden in ihr noch keine Tuberkeln nachgewiesen. Es bedarf daher keiner Abkochung (Sterilisation), somit kein Auftreten von Rachitis (englische Krankheit) und Scorbut.

Ziegenmilch hat gegenüber der Kuhmilch folgende Zusammensetzung:

I. Ziegenmilch:	II. Kuhmilch:
Wasser 87,55 %.	87,75 %.
Fett 4,80	3,40
Proteinstoffe 5,00	3,60
Milchzucker 4,00	4,50
Salze 0,70	0,75

Die Ziegen werden Morgens und Abends um 5 Uhr gemolken und kann um diese Zeit die Milch auf Hofgut Geisberg frisch getrunken werden, ebenfalls im Ausschank van Houten's Cacao, Webergasse 23.

Ausserdem wird die Ziegenmilch in verschlossenen Flaschen per Liter 50 Pf. frei ins Haus geliefert. 5855

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 221. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 13. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

Arbeitsmarkt

Ein Cocher-Kutscher des „Kaiserlichen Hofes“ erachtet am liebsten einen jenen Auszubildenden im Besonderen, der sich in der Handhabung des Kutschens auszeichnet, und in der Lage ist, das Kutschengeschäft zu übernehmen. Ein solches Kutschergesuch ist zu haben, oder auch ein Kutscher-Gesuch, welches in der Lage ist, das Kutschergeschäft zu übernehmen. Ein solches Kutschergesuch ist zu haben, oder auch ein Kutscher-Gesuch, welches in der Lage ist, das Kutschergeschäft zu übernehmen.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine ganz perfekte Kammerjungfer, die perfekt zu frischen und zu schneiden versteht, wird bei hohem Gehalt per sofort gesucht. Zimmer 221. Hotel Kaiserhof. Zu melden 11 Uhr Vorm. oder 2-3 Uhr Nachm.

Gesucht

eine tüchtige Verkäuferin auf Mitte Juni für ein Bazar-Geschäft. Offerten an **Waidel, Bad Alppoldau, Schwarzmoos.**

Badenmädchen

Junge Dame

aus achtbarer Familie, mit flotter guter Handschrift und im **Kassa-Wesen** vertraut, per sofort gesucht. **Kaiserhof.** Offerten sub **J. T. 223** an den Tagbl.-Verlag. 6436

Verkäuferin

für eine Metzgerei hier sofort gesucht. **P. Schmidt, Moritzstraße 17.** Ein jüngeres Mädchen aus anständiger Familie, mit guter Handschrift, wird gesucht. 6416

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Kochmädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Meidermädchen für sofort per **Moritzstraße 47, 2. Et.** 6419

Adler.
Schottler, m. Fr. Danzig
Thyssen, M.-Gladbach
Möll, Köln
Becher, Mönchen
Cohn, m. Fr. Leipzig
Daalen, Fabrikant, Herdt
Reinart, Fabrikant, Herdt
Falkenroth, Fr. Haspe
Schlinghoff, Lüneburg
Hamburg
Dommauer, Berlin
Misch, Berlin

Allesaal.
Holzinger, Fr. Renden
Haake, Fr. m. T. Renden

Bahnhof-Hotel.
Reemann, Amsterdam
Kaiserslautern
Becker, Oldenburg

Belle vue.
Sausenthaler, St. Louis
Möller-Garcia, London
Langfeldt, m. Fr. Retzendorf
Arndt, m. Fam. Brakenberg
van Treschow, Copenhagen
Wittken, Fr. Copenhagen

Hotel Block.
Marmann, Dr., m. Fr. Kiel
Madenburg, Kfm. Warschau
Schumacher, Copenhagen
Lyngbye, Copenhagen
Schweusen, Fr. Copenhagen
Jasinowicz, Jogen

Grüner Wald.
Wiedersum, Fr. Hansu
Blasse, Kfm. Hamburg
Freudenberg, m. Fr. Berlin

Schwarzer Beck.
Kücke, Fbkb. Elberfeld
Tiedt, Fr., m. S. Elberfeld
Wehl, Fr., m. Nichte, Berlin
Korff, Kfm. Berlin
Köhler, Cohn, Crenznach
Dissars, m. Fr. Danzig
Mayfeld, Fr. Frankfurt
Grunert, Fr. Rent, Berlin
Crotel, Rent, m. Fr. Berlin

Zwei Bäume.
Honn, m. Fr. Kassel
Kremer, Fr. Nürnberg
Schroeder, Fr. Nürnberg
Haas, Kfm. Windsheim
Deiningner, Windsheim
Karay, m. Fr. Berlin
Meyer, m. Fr. Malbarnberg
Heilmuth, Fr. Magdeburg
Fiebig, m. Fr. Berlin

Glühender Hof.
Otto, Spandau

Glutenmühle.
Mayer, m. Fr. Gleiwitz

Engel.
Pöckler-Limpurg, München
van Leonrod, Fr. München
Thies, München
Schütte, Warenburg

Goldener Brunnen.
Silbermann, Rappersdorf
Malchmann, m. Fr. Dresden

Englischer Hof.
Cest, Fabrikant, Erfurt

Einhorn.
Cohn, Kfm. Düsseldorf
Liebig, Neumühl, Hamburg
Spies, Kfm. Stuttgart
Viel, Kfm. Hamburg
Metzger, Rent, Frankfurt
Weil, Kfm. Durbach
Schirrbach, Rent, Solingen
Henkels, Düsseldorf
Endt, Kfm. Berlin
Bosch, Kfm. München
Frank, Fr. Frankfurt
Zieger, Kfm. Elberfeld
Becker, Kfm. Nürnberg
Wieland, Kfm. Darmstadt
Kramer, Kfm. Crefeld
Berthold, m. Fr. München
Lohmann, Kfm. Gießen

Eisenbahn-Hotel.
Rittow, m. Fr. Oliva
Bräunlich, Fr. Brandau
Lepach, Kfm. Berlin
Ebnauer, Kfm. Rothenburg
Jungnickel, Kfm. Chemnitz
Hartmann, Kfm. Frankfurt
Schumacher, Kfm. Brüssel

Dr. Gierlich's.
Rosen, Kfm. Kfm. Loda

Karlsruhe.
Gramlich, Kfm. Barmen
Petersen, Kfm. Pilsn
Zietken, Kfm. Stettin
Kraus, Kfm. Erlangen
Demski, Kfm. Hachenburg
Marmann, Kfm. Darmstadt
Kraus, Kfm. Darmstadt
Meyer, Kfm. Berlin
Gersting, Kfm. Frankfurt
Weil, Agent, Frankfurt
Möller, Friedrichshagen
Eckerd, Kfm. Rühr
Kraus, Kfm. Münster
Scheffer, Kfm. Schlüchters
Grobbe, Kfm. Berlin

Hotel Mahn.
Birnbaum, Dr. Darmstadt
Panzer, Fabr. Eisenberg
Prohma, Brunschwitz
Geisler, m. Fr. Hamburg
Wiedemann, m. Fr. Berlin

Hotel Bohlenzeller.
Doob, m. Fr. New-York
Oosterrieth, geb. v. Harrier, Fr., m. T. Frankfurt
Luhst, Lüthich
Jaquemin, Lüthich
Traasener, Lüthich
Deloye, Oberrhein
Thies, Oberrhein
Schütte, Warenburg

Hotel Hoppel.
Bruch, Kfm. Birkfeld
Horien, Kfm. Frankfurt
Lohmann, Kfm. Köln
Rauch, m. Fr. Lobbeck
Winter, Kfm. Frankfurt
Himmelreich, Braunfels
Happel, Kfm. Ruhla
Halle, Kfm. Stuttgart
Viel, Kfm. Stuttgart

Hotel Kaiserhof.
Walzky, Krschitz
Rabe, Fr., Rent, Berlin
Rabe, Fr., Rent, Berlin
Rech, Fr., Berlin
Möller, Fr., Dresden
Everwyn, Fr. Holland

Pension und Hotel Kaiserbad.
Röedern, Graf, Saarburg
Röedern, Fr. Saarburg
Engelmann, Fr. Paris

Hotel Kaiserhof.
Hudson, London
Hudson, Fr. London
Braahen, m. Fr. Berlin
Kraus, Rent, Düsseldorf
Mühlinghaus, Fr. Lennep
Hammacher, Fr. Lennep
von Buch, Mecklenburg
von Livonius, Mecklenburg

Hotel Harpen.
Dietrich, m. Fr. Dresden
Lott, Kfm. Berlin
Klatt, Kfm. Freiburg

Goldene Kette.
Metz, Kfm. Cöln
v. Rauchhaupt, A. Freiburg
v. Rauchhaupt, A. Freiburg

Goldene Krone.
Harkhaus, Fabr. Hagen
Ehrenhaus, Fr. Berlin

Hotel Lecher.
Jüdel, m. Fr. Hamburg

Weisse Lilien.
Cornel, Bornheim-Frankfurt
Steib, Bornheim-Frankfurt
Lango, Rent, Münster
Wentges, Berlin

Hotel Metropole.
Portner, Washington
Klein, Düsseldorf
Emanas, Fr. Haag
Riedel, Bar. Ludwigswick
Treutler, Fr. Haag
Kling, Fr. Chislehurst
Kling, Fr. Chislehurst
Karl Treuberg, Kgl. B. Kammer, Schloss Holzen
Nativg, Fr. Norwegen
Persen, Fr. Norwegen
Schlyter, Copenhagen
Gloss, m. Fr. Reilbronn

Nassauer Hof.
Piepmeyer, Fr. Schleiss
Risch, Kfm. m. Nichte, Cöln
van Heukelom, Amsterdam

Hotel Hehler.
Rockel, Dr. Darmstadt
Börser, Kfm. Köln
Schimmelpfeng, Offiz. Cöln
Wodarz, Offiz. Frankfurt
Köhne, Kfm. Hofgeismar

Hotel National.
Davidson, m. Fr. Warschau
Stark, Kfm. Moskau
Kroger, m. Fr. Spandau
Adler, Fr., m. T. Frankfurt
Molz, m. Fr. Neustadt
Nierenberg, m. Fr. Berlin
Burkhardt, m. Fr. Leipzig
Niesch, Berlin

Hotel du Nord.
von Trütschler, Berlin

Sonnenhof.
Rüssel, Kfm. Cöln
Schmidt, Waltershausen
Breuning, Kfm. Hanau
Endes, Kfm. Crenznach
Ziemer, Kfm. Crenznach
Schmoberg, Kfm. Cöln
Demuth, Kfm. Altona
Kahl, Kfm. Altona
Ewingen, Kfm. München
Henn, Fabr. Kaiserslautern
Peil, Kfm. Hannover

Pariser Hof.
Bredt, Kfm. Berlin

Hotel St. Petersburg.
Kishanski, Warschau
Se. Excell. von Dietrichs, General, Petersburg
von Dietrichs, Petersburg

Fikler Hof.
Böttner, Kfm. Amerika
Feldner, Fr. Frankfurt
Schmidt, Kfm. Frankfurt

Promenade-Hotel.
Landmann, Galizien
Pless, Kfm. Remscheid
Neister, Kfm. Berlin
Munk, Rent, Berlin
Sollenwerk, Rent, Dören

Zur guten Quelle.
Amend, m. Kfm. Runkel

Quisiana.
Wentges, Viersen
Hansen, Fr. M.-Gladbach
Gericke, Petersburg

Rose.
von Grünhowsky, Dresden
Treuen Moor, Chislehurst
Treuen Moor, Chislehurst
Kling, Fr. Chislehurst
Karl Treuberg, Kgl. B. Kammer, Schloss Holzen
Nativg, Fr. Norwegen
Persen, Fr. Norwegen
Schlyter, Copenhagen
Gloss, m. Fr. Reilbronn

Weisses Ross.
Kirsten, Fr. Dresden
Heinecke, Fr. Dresden

Rhein-Hotel.
Becker, m. Fr. Crenznach
Recker, Fr. Crenznach
Grosser, Fr. Köttenbroda
Hanswaldt, Burg-Labneck
Smith, m. Fr. Edlisburg
Smith, m. Fr. Edlisburg
von Nierlo, Breda

Goldenes Ross.
Silder, m. Fr. Frankfurt
Blitz, m. Fr. Frankfurt
Reichert, Kfm. Coblenz
Engelbrecht, m. Fr. Zwickau

Privat-Hotel.
Schma, Kfm. Cöln
Gerand, Kfm. Aachen

Russischer Hof.
Lucas, Fr. Amsterdam
Skutch, Justizf. Bayreuth

Schützenhof.
Spennemann, Fr. Ruhrort
Hiltz, m. Fr. New-York
Harff, Prof. Biedenkopf
Kohlhage, Kfm. Berlin
Pietz, Dr. Feldberg

Weisser Schwan.
Krüger, m. Fr. Spandau
Harder, Fr. Leipzig

Spiegel.
Marschütz, Fr. Frankfurt
Neide, Kfm. Altona
Körner, Dr. jur. Dresden
Ullmann, Neu-Dorf
Wendeschub, Fr. Berlin
Nabel, Solingen
Kahrmann, Fr. Hohnsleben
Hundertmark, Barneberg

Tannhäuser.
Jansen, Kfm. Düsseldorf
Hindeschwender, Cöln
Diemen, Kfm. Cöln
Zülliken, Kfm. m. Fr. Cöln
Rosenberg, Kfm. Homburg
Hedlung, Kfm. Coblenz
Dambach, Kfm. Strassburg
Narvon, m. Fr. Gronningen
Schuchhard, Blankenburg
Dietrich, Kfm. Berlin
Chardon, m. Fr. Paris

Tannus-Hotel.
Härtel, m. Fam. Zwickau
Richter, m. Fr. München
Müller, Fr. Rent, Berlin
Kohl, Fr. Rent, Berlin
Stein, Ingenieur, Wien
Cohn, m. Fr. Hirschberg
Gebel, Fr. m. Fam. Kiel
Boechting, Nauenberg
v. Minckwitz, Fr. Dresden
Wyachner, m. Fr. Malmö
Niemann, Kfm. Bielefeld
Niemann, Fr. Bielefeld
Alberts, m. Fam. Hannover
Nahstadt, Fr. m. T. Berlin
Smith, m. Fam. Strassburg
Hoffmann, Kfm. Berlin

Hotel Schweinberg.
Halle, Kfm. Stettin
Rossier, Kfm. Limburg
Schoenewald, Frankenberg
Kuhhaber, m. Fr. Crenznach
Hof Genthall
Benner, Frankenberg
Benner, Frankenberg
Weigel, Dr. Hendorf

Hotel Union.
Harelander, Fr. Coblenz
Marmann, Fr. Coblenz
Schaff, Kfm. Frankfurt
Schma, Kfm. Cöln
Gerand, Kfm. Aachen
Spitz, St. Remo

Hotel Victoria.
Bar, v. d. Goltz, Königsberg
König, Fr. Dr. Frankfurt
Röhle, Fr. Cöln
Oerman, Fr. Dr. Höchst
Wilder, Fr. Berlin
v. Schack, Fr. Gr. Maranen
Detmer, Lieut. Cantrop

Hotel Vogel.
Vogt, Fr. Friedberg
Schubert, Friedberg
Schling, Kfm. Gelnhausen
Fries, Kfm. Offenbach
Althoff, Fabr. Schg.-Gmünd
Hacker, Fr. m. Bgl. Place

Hotel Weiss.
Grotian, Kfm. Kiel
Langbechmann, Fr. Neuss
Bölling, Fr. Neuss
Bölling, Fr. Elberfeld
Wagner, Gnadenthal
Reintjes, Kfm. Cleve

In Privat-Häusern.
Kuranstalt Dr. Abend.
Maerker, Reg.-Rath Weis
Adelshausen 66.
Petake, Fr. Berlin
Vill. Alexandria
Ney, Fabr. m. Fam. Aachen
Stempel, m. Fam. London
Pension Anglaise
Fermley, Fr. England
v. Schreven Ottenhoff, Fr. Karlsruhe
Guiler, m. Fr. England
Goldreich, Nuremberg
Pension Dabern.
Fhr. v. Malchus, München
Boie, Fr. Kiel
Locht, Fr. Neumünster
Soehrer, Fr. Kiel
Elisabethenstrasse 19
Ziechke, Fr

den 14. Mai, Nachmittags 3 Uhr,
am hiesigen Friedhofs aus statt.

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.

Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.
Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 430**Permanente Automaten-Ausstellung**in Edison's Phonographen und Kinetoskopen, Musik, Schauspieler und Berühmte u. Automaten.
Täglich geöffnet. — Abends 8 Uhr Programm.**Willh. Kappes, Taunusstraße 22,**Bertr. der deutschen Automaten-Gesellschaft.
Donnerstag, den 13. Mai, Abends 8 Uhr, im Hotel National, Taunusstraße 21:**Vortragsabend**

der Schriftstellerin Marie Schmidt.

Thema: Moderne Dichtung.

Eintrittskarten à 1 Mk. in der Buchhandlung von Herrn Voigt, Taunusstraße, oder der Querstraße, bis Donnerstag Mittag auch bei Herrn Feller & Geck, Langgasse. 6283

Wiesbadener A. H. S. C.

Jeden Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr, am reservierten Tisch im Nonnenhof: Zwanglose Zusammenkunft der Mitglieder des H. K. S. C. 3120

Ambrosiaübertrifft alle anderen
Corsets an**Haltbarkeit.**

In allen besseren Geschäften zu haben.

Corset.

(Ka. 20/5) F 1098

Schuhwaaren,beste Qualitäten, in schwarzem und braunem Leder.
Eine große Parthie Damen-Engstiefel in Beng. Kalb- und Gberraugleder bedeutend unter Preis zurückgesetzt.

Einzigste Specialität in Normalschuhwaaren für kranke Füße, aus feinem reinen Vollstoff, mit und ohne Lederbesatz.

Reparaturen und Nacharbeit in bekannter solider Ausführung. 6388

Joseph Dichmann,
Spiegelgasse 1.**Maassgebende Schneiderinnen
verwenden mit Vorliebe**

Mann & Schäfer's Rundplüsch-Schutzborden wegen ihrer eleganten Form und hohen Solidität; es existieren davon aber auch werthlose Nachahmungen, deshalb verlange man nicht einfach Rundplüsch-, sondern ausdrücklich Mann & Schäfer's Rundplüsch-Schutzborden.

In Wolle und Seide — Engros und Detail — zu beziehen durch

Ch. Hemmer, Webergasse 21.**Pianos,**

von Hans von Bülow selbst benutzt und empfohlen.

Arnold's Aschaffenburg,

erstklassiges Fabrikat, mässige Preise.

(E. Pa. 4081) F 22

Teppiche, Portièren u. Vorhänge

gebe ich noch sehr billig ab. 5662

Georg Hillesheimer, Dantenstraße 15, 16.Ich halte mich in allen Tapezier- und Polsterarbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen bestens empfohlen.
Georg Stemmer, Tapezierer und Decorateur, Adelsstraße 64.**Reelle Gelegenheit!**

Eine große leistungsfähige antwortet

Möbel- und Betten-Fabrik

liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel jeglicher Art,

sowie complete Betten u. ganze Ausstattungen gegen monatliche oder vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.

Offerten werden sofort durch Besichtigung von Mustern erledigt und sind erbeten unter **H. P. 22 533** an den Tagbl.-Verlag. (Ka. 502/4) F 108

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts

Ausverkauf

des gesammten Waaren-Lagers in Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern etc.

bedeutend unter Preis.

Parthie bestes Ziegenleder, 4 bt., in nur kleinen Nummern, statt Mk. 4.—, jetzt Mk. 1.50.

R. Reinglass, Webergasse 16.

5771

Fahnen. Fahnen. Fahnen.

Zu bevorstehenden hohen Festlichkeiten sind große und kleine Fahnen billig zu verkaufen u. zu verleihen. 6396

Heinrich Jung,
Webergasse 42.

Zur bevorstehenden Ankunft Ihrer Majestäten

**des Kaisers
und der Kaiserin**

empfehle ich zu Auctions-Preisen zwecks Decorirung von Erkern, Gärten, Balkons, Veranden und Entrees

Lorbeerbäume

(Kronen und Pyramiden)

in allen Größen, ferner andere Pflanzen, als:

**Kirschlorbeer, Evonimus,
Magnolien, div. Sorten
Palmen**

im Freihand-Verkauf. F 256

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator,

3. Adolphstrasse 3.**Flaschen.**

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stahlblaue Moselweinflaschen (originalfarbig)

empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei in's Haus geliefert

— Filial-Lager —

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye:

L. Rettenmayer.

Telephon No. 13.

Büro: Rheinstrasse 21. Flaschenlager: Mainzerstrasse 50 a. u. b.

Verzinkte Drahtgeflechte

in den verschiedensten Höhen und Maschenweiten, Stachelganzdraht, verzinkt, Eisendraht, Drahtspanner, sowie alle Gartengeräthschaften empfiehlt in großer Auswahl billigst. 4984

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung,

Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Telephon 241.

Egmont Heintzmann,**Rechtsanwalt,**

beim Königl. Landgericht in Wiesbaden zugelassen.

Büreau: Kirchgasse 58, 2.

Ich habe mich als practischer Arzt hier niedergelassen und wohne

Röderstrasse 12, 1.**Dr. Otto Schrader,**

früherer Assistent des Prof. v. Bramann in Halle.

Sprechst. 8—10 und 2—4 Uhr.**Zahn- u. Mundkranke.****Künstl. Zähne**

in Mautschuk, Gold, Continous-Gum etc.

Zahnextractionen schmerzlos

m. Lachgas u. Chloroform.

dent. amerikan. dentist, Adolphstr. 4, Pr.

surg. **Dr. Piel,** ausgebild. an amerik. Hochschule.

Sprechstunden von 9—6, Sonntags von 10—3 Uhr.

Unsere nos errichteten

2 Lawn Tennisplätze

und neu erbaute Gymnastikhalle, mit allen Apparaten für moderne Hellygymnastik versehen, stehen dem Publikum auch ausserhalb der Anstalt zur Verfügung. In letzterer finden täglich von 1/9—1/11 Uhr gymnastische Übungen unter Leitung eines erprobten Lehrers statt.

3 kleine Badebassins

mit beständig frisch zuströmendem Wasser, das auf 15—18° R. temperirt werden kann, ebenso temperirte Douchen, sowie alle unsere Bade- und Kurenrichtungen stehen ebenfalls Nicht-Pensionären zur Verfügung. 6424

Näheres durch die Direction.

Dr. Lehr'sche Kuranstalt Bad Nerothal.**Badhaus zum Goldenen Ross,****Goldgasse 7.**

Eigene Thermalquelle im Hause. 6050

Eing. Bad 60 Pf., 1 Dch. Badet. 6 Mk., Douchen, Brausen u.

Schöne Zim. einfchl. Bad d. 14 Mk. aufw. p. B. Pension.

Billige Bettbezüge.

Wie empfehlen:

80 Cntr. Damast, ächt roth u. weiß, Mtr. 45.

Satin Augusta, prachtvolle Muster, Mtr. 45.

Bett-Cattune Mtr. 30 Pf.

1/4 Bettzeug Mtr. 30, 38, 45, 50 u. 60 Pf.

Guggenheim & Marx,

14. Martistrasse 14. 4298

Zu verkaufen:

6 prachtvolle Porzellanvase, 2 mittelgroße Cassiolekränze, 1 sehr gutes Pianino äußerst billig ab.

D. Levitta, Möbel-Fabrik und Lager,

Schäferhofstraße 3, 1.

Garzer Kanarien, sowie eine Vogelscheube zu verkaufen.

Reimann, Steingasse 20.

Claes-Pfeil-Fahrräder,

erstklassiges Fabrikat.

Vertretung

und

Niederlage:

Chr. Nöll,**32. Langgasse 32,****Hotel Adler. 6825**

Fertige Herren- u. Knaben-Garderoben

empfehlen in nur soliden dauerhaften Stoffen zu billigsten

streng festen Preisen

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Jean Martin,

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Anfertigung nach Maass.

6098

Gebrüder Wollweber,

Ecke Langgasse und Bärenstrasse,

empfehlen in bester Qualität und zu den billigsten Preisen:

Versilberte Bestecke u. Tafelgeräthe

aus den renomirten Fabriken
Christoffle & Co. sowie der **Berndorfer und**
Württembergischen Metallwarenfabrik.

Tafel- u. Dessertbestecke,
Kaffee- u. Moccaköfel,
Suppenschöpfer u. Gemüse-
köfel,

Salatbestecke etc.
Bowlen, Weinkühler,
Tafelaufsätze, Menagen,
Saucieren, Fisch-, Braten-,
Gemüseschüsseln etc.

Specialität:

Englische, prima ver-
silberte Bestecke
und Tafelgeräthe:

Fischbestecke mit versilbert.
Elfenbein- und
Perlmutter-Griffen. 4268

Confectbestecke, Austerngabeln, Krebs- u. Hammer-
bestecke, Eier- und Eisköfel.

Kaffeesevice, Küchenkörbe, Toastständer, Pickle-
gestelle, Caviardosen, Butterdosen etc.

Wiederversilberung u. Reparaturen billigst.

Bratenfett pro Pfund 50 Pf. und Restfleisch
im **Auchhaus-Restaurant** Morgens
von 8-10 Uhr abzugeben.

Diese Woche

verkaufen wir unsere sämtlichen Vorräthe in

Damen- Kleider = Stoffen

Ansverkauf-Preisen!

Kleiderstoffe, regulärer Preis 90 bis 120 Pf. 1.-

diese Woche zu 60 Pf. per Meter.

Kleiderstoffe, regulärer Preis 1.20 bis 1.50 Pf. 1.50

diese Woche zu 90 Pf.

Kleiderstoffe, regulärer Preis 1.50 bis 2.- Pf. 2.-

diese Woche zu 1.25 Pf.

Kleiderstoffe, regulärer Preis 2.20 bis 2.80 Pf. 2.80

diese Woche zu 1.90 Pf.

Schwarze Waccons, schwarze Cheviots.

Schwarze Fantasie-Stoffe durchgängig 6228

ca. 15 % unter Preis.

Ein **Posten Woll-Mousseline**

zu 40 Pf. per Meter.

Mainzer Waarenhaus

Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

Fahnen, Flaggen, Wimpel.

Größtes Lager u. Anfertigung
von National-Flaggen aller
Staaten Europas.

Farbenfahnen Ihrer Majestät der Kaiserin (blau-gelb-rot-schwarz), heraldisch und
genau gearbeitet, wie von und im vorigen Jahre der Stadtgemeinde geliefert.

Auch fertigen wir Stechwimpeln in den Farben der Kaiserin zum
Ergänzen der deutschen Flaggen, wobei man an einer Stange beide Landesfarben hissen kann.
Reelle Bedienung! — Cataloge gratis und franco! — Billigste Preise.

Wiesbadener Fahnenfabrik u. Kunstfeuerwerkerei,
2. Bärenstr., Ecke Häfnergasse. Aha & Heldecker. Bärenstr. 2.

Kirchgasse
46.

Hamburger Engros-Lager
S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse
46.

Zum Blumen-Corso

empfehlen:

Künstliche Blumen in allen Arten — **Bänder** in allen Farben und Breiten,
Tarlatan, Gaze etc. etc. 6355

zu bekannt billigen Preisen.

Telephon
188.

S. Blumenthal & Co.
Haltestelle der Pferdebahn.

Telephon
188.

Neue Möbel.

Kamelfaschen, Sophas 75-95 Mt., Kuch.-Spiegel-
Schränke 70-90 Mt., zweithür. Kuch.-Kleiderschränke mit
Schubladen 70 Mt., nuss-holn. Ausrichtische 32 Mt., Bett-
stellen mit Auszug, Kuch., matt u. gl., 42 Mt. und höher,
Sprengrahmen, Matrassen, Deckbetten und Kissen,
Schreibtische, Verticow, Stühle etc. billig, weil
keine Ladenmiete. Walramstraße 30, 2 Tr.,
Haltestelle der elektrischen Bahn.

Karlstraße 7. Kilian, Karlstraße 7.
Täglich viermal frisches Kaffee u. Theebadwert.
Sämtliche Specialitäten in Brod x. aus der Bäckerei von
Fritz Bussong zu Originalpreisen. 6226

Eucasin u. Eucasin Cacao.

Neuest. Kräftigungs- u. Ernährungsmittel f. Bleichsüchtige, Magen-
u. Lungenleidende, Genesende, schwächl. Kinder u. Gichtleidende.
Jul. Steffelbauer, Langgasse 32,
im Adler. 6310

9. Langgasse. Langgasse 9.

Gebrauchte und neue Möbel, sowie sonstige Haushalts-
gegenstände sind stets auf Lager zu billigen Preisen.

Ferd. Müller,
Möbelhandlung.

Geöffnet von Morgens 8-1 Uhr und Nachmittags von
3-7 Uhr.

Ponisenstr. 3, 1, Ponisenstr. 3, 1,
vis-à-vis dem Café Metropole.

Atelier für Modes.

Pariser Modelle.

Güte werden die von 75 Pf. an garnirt.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS

36. Langgasse 36.

Foulards!

In den bekannten guten Qualitäten sind wieder

neue grosse Sendungen eingetroffen.

6255